

## Von 300 bis auf 3.000 Meter. Von der Sonnenpromenade zum Gipfelglück.

Entlang einzigartiger Waalwege, vorbei an Wasserfällen und klaren Bergseen, hinauf zur Fundstelle des „Ötzi“. Rund 160 Km gut beschilderte Wander- und Spazierwege verheißen Urlaubsfreuden und alpine Bergerlebnisse.

Unser Tipp: geführten Wanderungen wöchentlichen Alm- und Hüttenwanderungen und Erlebnistouren mit Hans Kammerlander im Naturpark Texelgruppe.

**Algund. Lassen Sie sich von unserer Natur begeistern!**

<u><b>Spazier- und Wanderwege:</b></u>	
<u><b>Wanderung 1:</b></u> Der Algunder Waalweg	<u><b>Wanderung 12:</b></u> Algund - Partschinser Höhenweg
<u><b>Wanderung 2:</b></u> Tappeiner Promenade	<u><b>Wanderung 13:</b></u> Marlinger HöhenwegWanderung
<u><b>Wanderung 3:</b></u> Burgweg - Schloß Tirol	<u><b>Wanderung 14:</b></u> Schloß Juval - Tschars - Staben
<u><b>Wanderung 4:</b></u> Algund - Schloss Plars - Schlundenstein	
<u><b>Wanderung 5:</b></u> Algund - Grabbachpromenade - Vellau	
<u><b>Wanderung 6:</b></u> Ochsentodweg - St. Peter - Vellau	
<u><b>Wanderung 7:</b></u> Algund - Mitterplars - Oberplars - Vellau	
<u><b>Wanderung 8:</b></u> Saxnerweg - Kienegg - Vellau	
<u><b>Wanderung 9:</b></u> Partschinser Wasserfall	
<u><b>Wanderung 10:</b></u> Partschins - Panoramaweg - Naturns	
<u><b>Wanderung 11:</b></u> Marlinger Waalweg	

### **Wanderung 1:**

#### **Algunder Waalweg**

Wegverlauf: Der Algunder Waalweg ist ein zweiteiliger, 5-6 km langer Wanderweg dem Waal (Wasserrinne) entlang, der fast eben verläuft, mit herrlichen Aussichtspunkten ins Etschtal. Der westliche Teil beginnt am Parkplatz vor der Töllgrabenbrücke, gut erreichbar durch den Linienbus Algund- Partschins oder im eigenen PKW. Der Waalweg führt über Ober- und Mitterplars bis zum Grabbach zum malerisch gelegenen Algund-Dorf. Von dort steigt man entweder über den Burgweg nach Mitterplars oder durch Algund-Dorf ab ins Zentrum (Mühlbach). Der östliche Teil des Waalweges führt durch malerische Weinberge nach Gratsch bis zum Kirchlein St.



Magdalena. Je nach Wanderlust geht man weiter oder zurück nach Algund. Wanderempfehlung: ganzjährig, im Sommer etwas warm, Höhenunterschied: 130 m

**Schwierigkeitsgrad:** keiner

**Gesamtgehzeit:** ca. 1,5-2 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 2 Gastbetriebe

**Markierung:** 25 A

## Wanderung 2:

### Tappeiner Promenade



Wegverlauf: Ab Rathausplatz Algund auf der Alten Landstraße in Richtung Ost, neben dem Friedhof links abzweigen, den Grabbach überqueren und den Mühlbach entlang nach Gratsch wandern. Auf der Valsersstraße links Aufstieg zur herrlichen Tappeiner - Promenade (Mittelmeer-Flora). Man spaziert den Küchelberg entlang bis nach Meran in die Giflschlucht zur Sommer- oder Winterpromenade, anschließend die Passerpromenade zum Theaterplatz hinab. Ab Stadtmitte

(Rennweg) fährt man mit einem Bus der Linien 11, 13 oder mit dem Vellauer Bus nach Algund zurück.

Wanderempfehlung: Frühjahr, Herbst und Winter

**Höhenunterschied:** 150 m

**Schwierigkeitsgrad:** keiner

**Gesamtgehzeit:** 2-3 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 3 Gastbetriebe

**Markierung:** keine

**Punkte:** 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

## Wanderung 3:

### Burgweg - Ochsentodweg - Schloß Tirol

Wegverlauf: Der Burgweg beginnt bei der Talstation des Vellauer Sessellifts in Mitterplars, überquert nach leichtem Anstieg den Grabbach, steigt ab Blumenthalerhof rechts etwas an. Nach dem gepflasterten Ochsentodweg führt der Weg dann fast eben zum Schloß Thurnstein und ansteigend über St. Peter zum Schloß Tirol. Rückweg: steiler Abstieg über die Brunnenburg oder über Dorf Tirol (Gnaidweg) nach Gratsch, Algund.

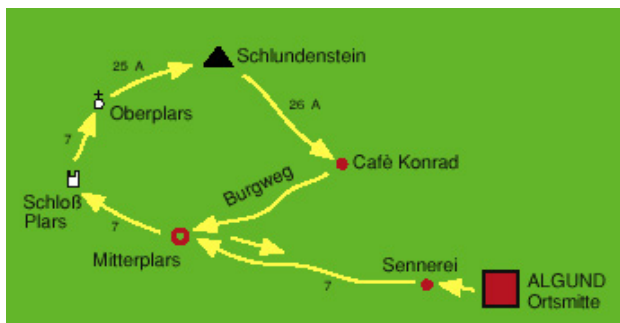


Wanderempfehlung: Frühjahr, Herbst und Winter

**Höhenunterschied:** 150 m  
**Schwierigkeitsgrad:** keiner  
**Einkehrmöglichkeiten:** 3 Gastbetriebe  
**Markierung:** keine  
**Punkte:** 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

## Wanderung 4:

### Algund - Schloß Plars - Schlundenstein



**Wegverlauf:** Die Schlundensteinrunde empfiehlt sich zum Einlaufen in den ersten Ferientagen. Man geht ab Sennerei Algund den Weg Nr. 7 über Mitterplars - Schloß Plars zum Waalweg. Dort beginnt der Jägersteig (25 A), dieser führt durch den Wald zum Schlundenstein (großer Eiszeitfelsen) hinauf. Hier zweigt man rechts ab und geht bis zum Café Konrad (Weg Nr. 26 A) hinab, biegt wieder rechts

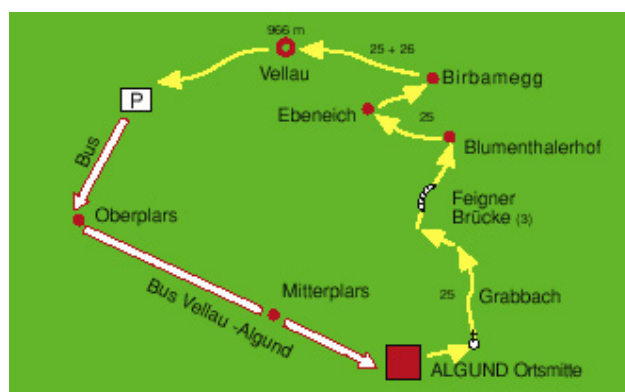
ab und geht den Burgweg nach Mitterplars bis zur Talstation Sessellift Vellau. Von dort auf dem Bürgersteig der Straße nach Algund zurück zur Ortsmitte. Alternativ kann man vom Schlundenstein rechts abzweigend den Steig weiter zum Ebeneicherweg hinaufgehen, um dort nach ca. 1 km den Ebeneicher (Weg Nr. 25) zu erreichen. Von dort steigt man den Vellauer Weg hinab und geht über Algund-Dorf zurück ins Zentrum.

**Wanderempfehlung:** ganzjährig  
**Höhenunterschied:** 200 m  
**Schwierigkeitsgrad:** mäßig  
**Gesamtzeit:** ca. 2 Stunden  
**Einkehrmöglichkeiten:** 1 Gastbetrieb  
**Markierung:** 7,25A,26A,25 (Alternative)  
**Punkte:** 40 Punkte für den Algunder Wanderpass

## Wanderung 5:

### Algund - Kronsühelweg - Grabbach - Ebeneich - Vellau

**Wegverlauf:** Wer Vellau im direkten Aufstieg erreichen will, braucht eine gute Kondition. Man zweigt beim Friedhof links ab, weiter bis zum Grabbach, dort geht man den Steig am Bach entlang bis zur 3. Brücke hinauf. Hier zuerst links, dann bald rechts abzweigend am asphaltierten Weg zum Blumenthalerhof. Nach der 4. Brücke links abzuweichen zum Blumenthalerhof (Nr. 25) und zum Ebeneich aufsteigen. Dort rechts durch die Obstwiese zum Birbamegg hinaufgehen. Weg 25 und 26 führen durch den Wald nach Vellau zur Kirche. Einmaliger Rundblick über das ganze



Burggrafenamt. Rückfahrt mit Linienbus von Vellau.

**Wanderempfehlung:** ganzjährig, im Sommer durch die Südlage relativ heiß.

**Höhenunterschied:** 616 m

**Schwierigkeitsgrad:** mühsamer Aufstieg

**Gesamtgehzeit:** ca. 2 - 3 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 4 Gastbetriebe

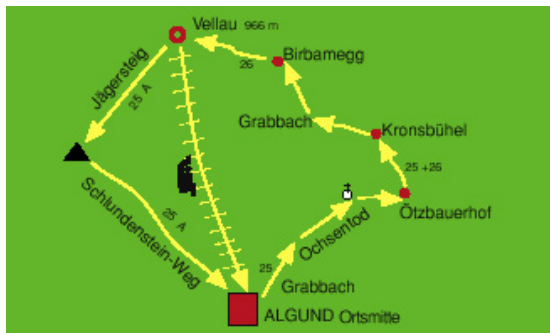
**Markierung:** 25, 26

**Punkte:** 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 6:

### Ochsentodweg - St. Peter - Birbamegg - Vellau Alternativer Aufstieg nach Vellau



Wegverlauf: Man wandert über Algund-Dorf den Grabbach weg hinauf, vor dem Blumenthalerhof über den Ochsentodweg hinauf bis zum Unter-Ötzbauerhof (520 m); zweigt beim Wegschild Vellau links ab und geht den ansteigenden Waldweg über den Kronsbüchl hinauf. Dann überquert man den Grabbach nochmals und kommt zum Birbamegg. Nach einigen Waldsteigkehren erreicht man beim Gasthof Oberlechner Vellau und das Kirchlein zur Dreifaltigkeit mit einmaligem Rundblick. Rückweg über Jägersteig und

Schlundensteinweg oder mit Linienbus bzw. Sessellift nach Mitterplars.

**Wanderempfehlung:** ganzjährig, durch die Südlage im Sommer etwas heiß.

**Höhenunterschied:** 616 m

**Schwierigkeitsgrad:** Aufstieg mühsam, Abstieg etwas steil

**Gesamtgehzeit:** ca. 3 Stunden ohne Bus

**Einkehrmöglichkeiten:** 4 Gastbetriebe

**Markierung:** 25, 26, 25A

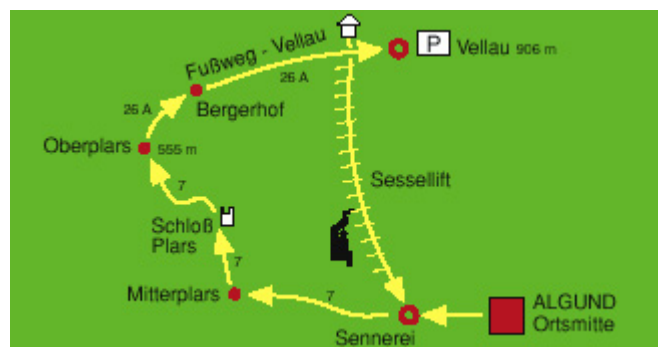
**Punkte:** 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 7:

### Algund (Mühlbach) - Mitterplars - Oberplars - Vellau

Wegverlauf: Der Weg Nr. 7 beginnt bei der Sennerei Algund links abzweigend, überquert beim Maratscherhof die Alte Landstraße, führt an Schloß Plars vorbei nach Oberplars, verläuft ein Stück der Vellauer Straße entlang, zweigt oberhalb des Bergerhofes ab und führt durch den alten Vellauerweg 26A mit "Fußweg" ausgeschildert durch den Wald zu den Vellauer Parkplätzen hinauf. Rückfahrt im Bus oder mit dem Sessellift.



**Wanderempfehlung:** ganzjährig, durch die Südlage im Sommer etwas heiß.

**Höhenunterschied:** 560 m

**Schwierigkeitsgrad:** mühsamer Aufstieg

**Gesamtgehzeit:** ca. 2-3 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 3 Gastbetriebe

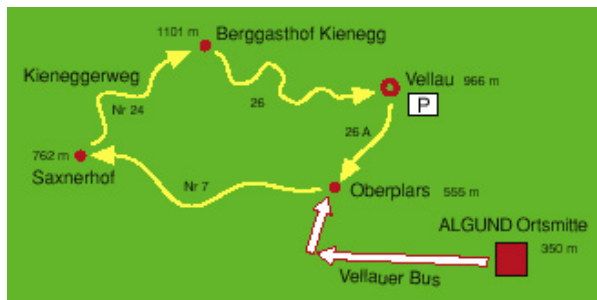
**Markierung:** 7, 26A

**Punkte:** 45 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 8:

### Saxnerweg - Kieneggerweg – Vellau



Wegverlauf: Man fährt mit dem Vellauer Bus bis Oberplars oder wandert über Mitter- und Oberplars zum Saxnerhof. Dort beginnt vom Saxnerweg Nr. 26A links abzweigend der Kieneggerweg (Schild) und führt steil ansteigend durch den Wald zum Berggasthof Kienegger (1101 m) hinauf, oberhalb des Ortes Vellau (herrliche Aussicht). Rückweg auf Nr.

26 nach Vellau, weiter mit dem Linienbus nach Ortsmitte Algund oder mit dem Sessellift nach Mitterplars.

**Wanderempfehlung:** ganzjährig

**Höhenunterschied:** 751 m Aufstieg

**Schwierigkeitsgrad:** anspruchsvolle Wanderung

**Gesamtgehzeit:** ca. 3-5 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 4 Gastbetriebe

**Markierung:** 7, 26 A, 26

**Punkte:** 60 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 9:

### Partschinser Wasserfall

Wegverlauf: Ein Tagesausflug zum Partschinser Wasserfall im Nord-Westen von Algund könnte so verlaufen: man geht auf Weg Nr. 7 ab Algunder Sennerei über Mitter- und Oberplars bis zur Saxner Mühle, zweigt dort links Richtung Partschins ab. Anschließend geht's vom Gasthof Niedermair den Partschinser Waalweg ins Zieltal zum Weg Nr. 8 bis zum Birkenwald. Dort kann man den Weg Nr. 8 bis zum Gasthof Wasserfall weitergehen, oder links abzweigend dem Zielbach entlang bis zum Wasserfall aufsteigen. Rückweg: ab Partschins - Weg P - nach Oberplars - Weg 7 nach Mitterplars und Algund Ortsmitte.



**Wanderempfehlung:** Frühling - Sommer - Herbst

**Höhenunterschied:** 750 m Aufstieg

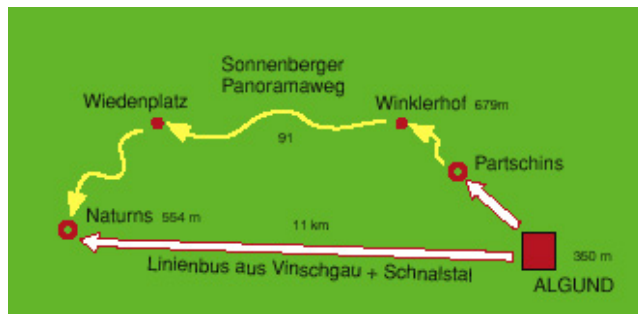
**Schwierigkeitsgrad:** Ausdauer

**Gehzeit:** ca. 4-6 Stunden  
**Einkehrmöglichkeiten:** 3-4 Gastbetriebe  
**Markierung:** 8, P  
**Punkte:** 50 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 10:

### Partschins - Panoramaweg – Naturns



Wegverlauf: Eine schöne Tagestour ist der Partschinser Panoramaweg nach Naturns: Man fährt mit dem Linienbus nach Partschins, wandert am Altersheim vorbei Richtung Westen, überquert den Zielbach über die Hängebrücke zum Winklerhof. Dort beginnt der Sonnenberger Panoramaweg Nr. 39. Er verläuft in fast gleichmäßiger Höhe bis Naturns und macht seinem Namen alle Ehre. Von dort steigt man kurz ab ins

Dorf, wo man mit Linienbussen halbstündlich nach Algund zurückfahren kann. Die Wanderung Naturns - Algund ist auch zu empfehlen (5 Std.)

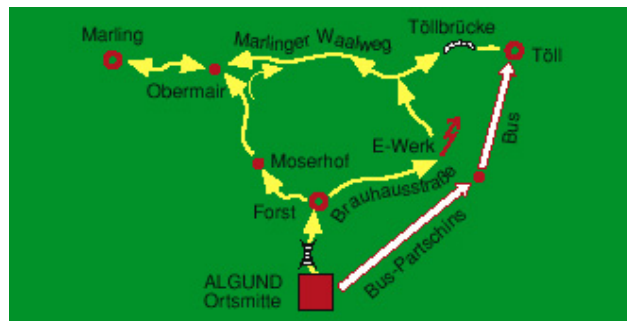
**Wanderempfehlung:** ganzjährig  
**Höhenunterschied:** 200 m  
**Schwierigkeitsgrad:** keiner  
**Gesamtgehzeit:** 2 oder 4 Stunden (wenn Hin- und Rückweg)  
**Einkehrmöglichkeiten:** 3-4 Gastbetriebe  
**Markierung:** 39  
**Punkte:** 25 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 11:

### Marlinger Waalweg

Wegverlauf: Der Marlinger Waalweg (Töll - Lana, 14 kmlang) mit seinem herrlichen Ausblick auf das Meraner Becken ist von Algund aus in drei Varianten erreichbar:  
1. über den Forster Steg - Moser Hof - Obermair (steiler Anstieg, ca. 1/2 Stunde)  
2. Forster Steg - Brauhausstraße - E-Werk Forst (wildromantischer Abschnitt mit Schluchten und Wald)  
3. über Mitterplars - Töllbrücke – Etschschleuse. Durch die verschiedenen Einstiege ist auch eine kleine Rundwanderung möglich.



**Wanderempfehlung:** ganzjährig  
**Höhenunterschied:** 170 m  
**Schwierigkeitsgrad:** leicht  
**Gesamtgehzeit:** 4-5 Stunden  
**Einkehrmöglichkeiten:** 4-5 Jausenstationen  
**Punkte:** 20 Punkte für den Algunder Wanderpass

## Wanderung 12:

### Algund - Partschinser Höhenweg



Wegverlauf: Einen Tagesausflug ist der Partschinser Höhenweg wert. Man fährt mit dem Linienbus ab Rathaus Algund nach Partschins und wandert auf Weg Nr. 8 (erster Teil der Straße) ins Zieltal bis zum Wasserfall hinauf (1,5 Stunden). Dort zweigt rechts der Partschinser Höhenweg Nr. P ab und führt zum Gasthaus Prünster (1.196 m) auf Tabland hinauf. Beim Eggerhof

geht der Höhenweg weiter mit leichtem Abstieg bis Niederhaus, wo man unterhalb des Hofes links auf Weg Nr. 7 abzweigt, der nach Plars - Algund Ortsmitte führt.

**Wanderempfehlung:** April bis Oktober

**Höhenunterschied:** 500 m Aufstieg + 700 m Abstieg

**Schwierigkeitsgrad:** mäßig

**Gesamtzeit:** ca. 4-5 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 4 Gastbetriebe

**Markierung:** 8, P, 7

**Punkte:** 50 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 13:

### Marlinger Höhenweg

Wegverlauf: Der Marlinger Höhenweg ist besonders an warmen Tagen ein idealer Wanderweg am Nordosthang des Marlinger Berges. Man erreicht ihn über den malerischen Forster Steg, rechts die Brauhausstraße entlang und am E-Werk vorbei; anschließend Aufstieg zum Rastbichlerhof. Von dort wandert man oberhalb der Wiese links abzweigend in Richtung Josefsberg (ehemalige Einsiedelei). Der Marlinger Höhenweg führt am Buchlechnerhof vorbei bis zur Jausenstation Senn am Egg. Die Fortsetzung des Meraner Höhenweges führt am Holzmais und Robelehof vorbei und geht etwas steil hinab bis zum Marlinger Waalweg, der sich gut zur Rückkehr nach Algund eignet.



**Wanderempfehlung:** April bis Oktober

**Höhenunterschied:** 350 m

**Schwierigkeitsgrad:** mäßiger Anstieg - teils steiler Abstieg

**Gesamtzeit:** 3-4 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 3-4 Gastbetriebe

**Markierung:** keine beschildert

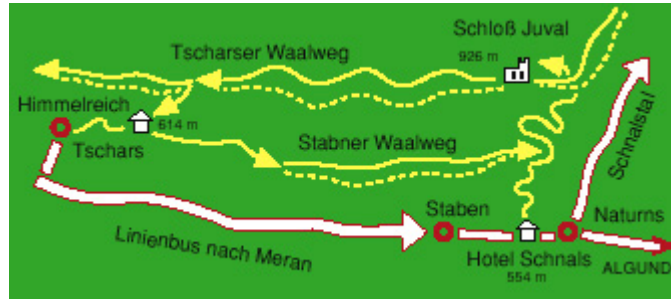
**Punkte:** 30 Punkte für den Algunder Wanderpass

---

## Wanderung 14:

### Juval - Tschars – Staben

Wegverlauf: Man fährt mit dem Linienbus von Algund nach Naturns zur Haltestelle Schnalserhof. Dort überquert man den Schnalserbach, wo gleich der Aufstieg zum Schloß Juval (920 m, Wohnsitz von Reinhold Messner) beginnt. Unterhalb des Schlosses fließt der Schnalser Waal (Tscharser Waal) vorbei, der einen bequemen Waalweg bei der Wasserglocke anbietet (Weg Nr. 3).



Links abzweigend läuft man immer der Wasserrinne entlang, mit herrlichem Ausblick bis nach Tschars. Kurz vor dem Dorf ist eine Abzweigung zum Gasthaus Himmelreich hinab, weiter nach Tschars Dorf und kurz hinab zur Straße, wo der Linienbus nach Algund hält.

**Wanderempfehlung:** April bis Oktober

**Höhenunterschied:** 380 m Aufstieg und 300 m Abstieg

**Schwierigkeitsgrad:** schmaler kleiner Wandersteig

**Gesamtzeit:** ca. 3 Stunden

**Einkehrmöglichkeiten:** 3 Gastbetriebe

**Markierung:** 3

**Punkte:** 40 Punkte für den Algunder Wanderpass

---